

Karlshaus 1. 15. März
1810.

Es sind jetzt schon, lieber Herrgutsch, zwei Postlagen
aus dem jauchenden Mysterium der, welche mir Herrn Brief von 3ten
brachte. Die Hauptsache, die Sie mir dankend zeigen, ist mir noch
immer nicht auf einem anderen Wege zu bekommen. Wenn Sie
noch selbst jemand hat, mir sie anzuzeigen. Sollten die Briefe,
die Sie mir durch den Brief in der Oldenburger, das durch den Brief
der Post sehr gegangen sein? oder sollte man sich an irgend
jemand anders wenden, als an mich geschickt? Die Hauptsache über
Friedrich? die durch Friedrich gehen zu lassen, das ist sehr gut geschehen
haben?

Lezmann, welcher ich das jetzt glauben kann, würde mich
unangenehm sein, da ich nicht weiß, wie die Befragung eines
Mannes auszuführen ist. Wenn Sie mich wissen, dass
die die Hauptsache bald als möglich an mich kommen, damit ich
Zeit habe, mich ihnen zuwenden, da sie mich sehr danken, dass
Herrgutschmann, den ich zu sehen habe.

Gekundigt. Die ich in der Hand, nach der Hand der
Anbleiben gedachte Brief, die setzen. Die mich in der Hand, aber
zu sein, was die Hauptsache zu sein gebracht, damit der Gute,
was man mich zuwenden, nicht zu werden. Nachteil und Platz.

Gut. Die Herrgutsch, nachfolgend. Die mich den anderen
Mann? die mich danken, die mich Herrgutsch

(Abert)

1.5
592 2961
On. Geyersberg
Am. J. Geyersberg in Paris den
Morgenstern

franco

in
Doyrat

